

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Fabio Reinhardt (PIRATEN)**

vom 19. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2015) und **Antwort**

#### **Verzweiflungstaten 2014 – Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen von Asylsuchenden, Geduldeten und Ausreisepflichtigen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen von Asylsuchenden, Geduldeten und Ausreisepflichtigen gab es im Jahr 2014 in den Räumen der Ausländerbehörde Berlin? (Bitte nach Datum, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

Zu 1.: Für das Jahr 2014 sind keine entsprechenden Vorkommnisse bekannt.

2. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen gab es im Jahr 2014 von Ausreisepflichtigen im polizeilichen Gewahrsam (Berliner Abschiebeknast, Gefangenensammelstelle, Wache etc.)? (Bitte nach Datum, Örtlichkeit, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

Zu 2.: Im Berichtszeitraum kam es im Abschiebungsgewahrsam (Grünauer Str. 140, 12557 Berlin) am 11. März 2014 zu einem Vorfall. Hierbei nahm eine 39-jährige nigerianische Staatsangehörige eine geringe Menge Shampoo zu sich. Die Beweggründe oder Absichten sind nicht bekannt.

3. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen von Asylsuchenden, Geduldeten und Ausreisepflichtigen gab es im Jahr 2014 in den Räumen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)? (Bitte nach Datum, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

Zu 3.: Im Jahr 2014 gab es in Berlin allein beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) insgesamt 20.275 Vorsprachen von Asylsuchenden. In den Räumen des LAGeSo ist es in dieser Zeit nicht zu Suiziden, Suizidversuchen oder Selbstverletzungen gekommen.

4. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen von Asylsuchenden, Geduldeten und Ausreisepflichtigen gab es im Jahr 2014 in Gemeinschafts- und Notunterkünften im Land Berlin? (Bitte nach Datum, Örtlichkeit, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

5. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen von Asylsuchenden, Geduldeten und Ausreisepflichtigen gab es im Jahr 2014 in vertragsfreien Unterkünften im Land Berlin? (Bitte nach Datum, Örtlichkeit, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

Zu 4. und 5.: Eine statistische Erfassung von Suiziden, Suizidversuchen und Selbstverletzungen nach Unterkünften im Land Berlin findet nicht statt.

6. Welche Suizide, Suizidversuche und Selbstverletzungen gab es im Jahr 2014 bei Maßnahmen der Altersfeststellung? (Bitte nach Datum, Örtlichkeit, Herkunftsland, Geschlecht, Alter, Aufenthaltsstatus, Anlass sowie einer kurzen Beschreibung der zugrunde liegenden Umstände aufschlüsseln.)

Zu 6.: Im Jahre 2014 ist seitens der Charité kein Fall von Selbstverletzung mitgeteilt worden.

Berlin, den 03. Februar 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Feb. 2015)